

Liebe Freunde und Mitglieder

Beim Rückblick auf den März fällt mir eigentlich nur eins ein. „Land unter!“ Frösche und Enten hätten ihre wahre Freude gehabt, auf unserem Übungsplatz. Knöcheltiefer Matsch und Dauerregen von oben, so wie klatschnasse, vorwurfsvoll guckende Sabberbacken und ihre ebenso nass-verdrehten Leinenhalter prägten den Übungsalltag. Die Motivation fiel sprichwörtlich ins Wasser und der Begriff Hüttentraining hatte Hochkonjunktur. Tja, und dann gibt es noch die berühmte Ausnahme. Ein hochmotivierter, arbeitswütiger Vierbeiner, den weder Wind noch Wetter stoppen können. Er ist noch kein offizielles Mitglied, keiner hat ihn bis heute persönlich kennen gelernt, aber er ist Tag und Nacht im Einsatz und gibt sein Bestes. Nach einer scheinbar abgebrochenen Lehre als Landschafts- und Gartengestalter suchte der Obdachlose Asyl und fand es bei uns auf dem Übungsplatz. Seine Dankbarkeit zeigt er uns mit immer neuen Kreationen seines künstlerischen Schaffensdrangs. Kunstvoll gebuddelte Erdhaufen in allen Größen und Variationen zieren den Platz und lassen jede Übungsstunde zu einem sportlichen Hindernislauf mutieren. Frei nach dem Motto: „ Wenn Du nicht die Haxen hebst, Du waagerecht in die Matsche schwebst!“ Die Gastfreundschaft von uns Hundeleuten hat sich wohl rumgesprochen und so, hat sich sein Kumpel beim benachbarten Teckelclub einquartiert. Auch dort kann man eine sehr phantasievolle Platzgestaltung bewundern...Grins. Wir denken allerdings, dass die Jungs uns bald verlassen werden, auf der Suche nach neuen Herausforderungen. So, und wir drücken jetzt mal alle fest die Daumen und hoffen auf besseres Wetter, denn es sind nur noch ein paar Wochen bis zum diesjährigen Teamleistungswettbewerb der Landesgruppe Rheinland, hier bei uns in Wuppertal. Bis dahin heißt es üben, üben, üben für alle 2 und 4-beinigen Teilnehmer. Zum Schluss möchte ich noch im Namen aller Mitglieder, ganz liebe Genesungswünsche an unsere Heidi Witte senden, die nach einem sehr schlimmen Treppensturz in der Klinik liegt und sich langsam erholt. In diesem Sinne Eure Petra, bekennender Maulwurffan, oder auch nicht!?

1. Vorsitzender  
Joachim Möller  
02 02 – 66 78 60

Schriftführung  
Petra Schneider  
02 02 – 69 89 616